

Neue Dorfgemeinschafts- und Veranstaltungshallen in Bürvenich/Eppenich und Dürscheven

In Bürvenich/Eppenich und in Dürscheven sind zwei sehr schöne Dorfgemeinschafts- und Veranstaltungshallen entstanden. Hier hatten Verwaltung und Politik lediglich eine beratende und

helfende Funktion. Ein großes Lob für das bemerkenswerte private Engagement gilt vor allem den beteiligten Vereinen und den ehrenamtlichen Kräften.

Wechsel in unserem Ratsteam

Mit Leo Wolter hat ein Urgestein des Rates sein Mandat zum 31.12.2022 niedergelegt. Der stellvertretende Landrat aus Enzen war seit 1994 Ratsmitglied. Seine Nachfolgerin ist Frau Ursula Poetes-Goris, die mit

ihrer Familie auf dem Rochushof in der Kernstadt lebt. Die stellvertretende Vorsitzende des CDU Stadtverbandes war zuvor seit mehreren Jahren sachkundige Bürgerin im Strukturausschuss.



Ausblick auf die zweite Halbzeit

Die Corona Jahre, der Krieg in der Ukraine, die erhebliche Inflation und steigende Zinsen machen sich auch in unserer Politik vor Ort aktuell und in den nächsten Jahren bemerkbar. Nicht jedes Vorhaben wird mehr finanzierbar sein, es werden verstärkt Prioritäten gesetzt werden müssen.

Wir haben in den letzten Jahren bereits erheblich in unsere Infrastruktur investiert, nicht zuletzt in die Bildung unserer Kinder, ohne neue Schulden zu machen. Darauf können wir aufbauen und die schwierigen Zeiten gemeinsam meistern. Gerade auch im Zusammenspiel von Politik, Verwaltung, Vereinen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern, denn diese Gemeinschaft funktioniert in Zülpich und seinen liebenswerten Ortschaften immer noch sehr gut.

*Es grüßt Sie herzlich
Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich*



Wiederaufbau Weiertor

Mit viel Herzblut und Engagement seitens der Hovener Jungkarnevalisten und des mittlerweile verstorbenen Architekten Karl-Josef Ernst, aber auch mit politischer Unterstützung und Hilfestellungen der Verwaltung konnte ein weiteres Sehnsuchtsprojekt der Stadt Zülpich Realität werden.



Sanierung Innenstadt / Integriertes Handlungskonzept

Das so genannte Integrierte Handlungskonzept wurde unter Beteiligung der Zülpicher Bevölkerung aufgestellt und ist Voraussetzung für Fördermittel, die dringend zur Sanierung und

Attraktivierung unserer Innenstadt benötigt werden. In diesem Jahr sollen nach Möglichkeit erste Projekte in Angriff genommen werden.

Ausbau von Windenergie, Freiflächen- und Agri-Photovoltaik

Die Energiewende vor Ort ist eine wichtige Aufgabe, der wir uns pragmatisch und ideologiefrei

stellen. Allen Widrigkeiten in den Verfahren bei der Windkraft zum Trotz sind wir auf einem guten Weg, sinnvolle

Konzentrationszonen mit ausreichend Raum, aber ohne Wildwuchs zu ermöglichen. Die Potenziale von Freiflächen- und

Agri PV werden ergebnisoffen geprüft und dort realisiert, wo es von der Bodenqualität her als sinnvoll erscheint.

Weitere Turnhalle im Schul- und Sportzentrum

Zülpich boomt auch als Sportstadt. Der Bedarf für den Freizeit- und Schulsport ist stetig angestiegen. Dem tragen wir

in Kooperation mit dem TuS Zülpich mit einer weiteren Sporthalle Rechnung.

Kunstrasenplatz in Schwerfen in Betrieb



Der dritte Kunstrasenplatz konnte Ende des vergangenen Jahres in Betrieb genommen werden. Insbesondere der Jugendfußball kann damit an drei attraktiven Standorten gebündelt werden. Somit stehen in Zülpich, Bessenich und Schwerfen neuwertige Kunstrasenplätze zur Verfügung.



Förderung von Zisternen auf den Weg gebracht

Auf Antrag unserer Fraktion erhalten Grundstückseigentümer, die eine Zisterne betreiben, einen 10%igen Nachlass auf die Niederschlagsgebühr. In neuen Bebauungsplanverfahren ist zudem der Einbau einer Zisterne Pflicht.

Grundstückskauf an der Nideggener Straße soll „Schandfleck“ beseitigen

Mit dem Kauf des Grundstücks im Bereich der „Alten Videothek“ kann schon bald ein Schandfleck in der Stadtentwicklung

beseitigt werden. Die Planungen für die Gestaltung, überwiegend als Parkraum, sollen in diesem Jahr erfolgen.

CDU

100% Zülpich



Halbzeitbrief der CDU-Fraktion Zülpich



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

mit diesem Infolyer möchten wir Ihnen einen Überblick über die erste Hälfte der Wahlperiode seit der Kommunalwahl 2020 geben. Die folgenden Themenfelder konnten in den vergangenen 2½ Jahren zum Wohle der Stadt Zülpich angegangen werden:

Ortschaften: Mehr Sicherheit auf unseren Straßen

Die Verkehrsbelastung hat deutlich zugenommen, auch in unseren Ortschaften. Deshalb ist es wichtig, Gefahrenpunkte zu beseitigen und den Verkehr möglichst zu beruhigen. In Enzen konnte mit dem Ausbau des Knotenpunktes

L11/L61 eine Gefahrenstelle sicherer gemacht werden. In Weiler in der Ebene wurden die beiden Ortseingänge mit Mittelinseln ausgestattet, was zur Verkehrsberuhigung beitragen soll.

Schutz der Bevölkerung bei Starkregen und Hochwasser



Für die CDU-Fraktion hat der Bevölkerungsschutz weiterhin höchste Priorität. Der Juli 2021 darf nicht in Vergessenheit geraten, sondern muss unser Handeln ständig begleiten. Unsere Fraktion hat im März 2023 ein Positionspapier herausgegeben, das als Hilfestellung und

Debattenbeitrag für einen zukünftig besseren Schutz unserer Bevölkerung dienen soll. Die Verwaltung wird auf Antrag der CDU in jeder Ratssitzung über den aktuellen Stand der Maßnahmen berichten.

Bereits erfolgte und geplante Schutzmaßnahmen bei Starkregen und Hochwasser

Die Stadt Zülpich ist Vorreiter mit ihrem vorbildlichen Blackout Konzept, erneuert seine Sirenenanlagen, hat Notstromaggregate, ein Rettungsboot sowie eine Sandsack-Befüllungsmaschine

angeschafft. Außerdem wurde die Starlinkkommunikation ermöglicht. Der Abschlag des Vlattener Bachs in den Wassersportsee soll mit einem bemerkenswerten Retentionsvolumen von

1.000.000 m³ eine erhebliche Schutzfunktion einnehmen. Weiterhin ist ein Rückhaltebecken oberhalb von Schwerfen im Gespräch. In Sinzenich wurde

bereits eine Maßnahme am Marienbach umgesetzt. Eine weitere Rückhaltemaßnahme ist in Planung.

Investitionen in Bildung: Anbauten an den Grundschulen Wichterich und Ülpenich



Für rund 700.000 Euro sind in Wichterich neue OGS-Räume für die Grundschule fertiggestellt und bereits eingeweiht worden. In Ülpenich werden rund 1,9 Millionen Euro in den Erweiterungsbau investiert. Der erste Spatenstich erfolgte im Januar, die Arbeiten gehen plangemäß voran.

Fast schon eine Schule für sich: 9,2 Millionen Euro für einen Neubau zwischen Realschule und Gymnasium

Mit dem Bau von 16 neuen Klassenräumen wird der Raummangel an der Realschule überwunden, gleichzeitig rüstet sich der Schulcampus auch für steigende Schülerzahlen in der Zukunft. Diese erhebliche Investition verpflichtet alle Beteiligten, den Campus als Ganzes zu betrachten und in den kommenden Jahren gegenseitige Hilfestellung als selbstverständlich anzusehen.



Campus Gelände nimmt weiter Formen an Erhebliche Fördermittel verbaut

Rund 2,8 Millionen Euro, davon 1,9 Millionen Euro aus Fördermitteln, wurden für die Umgestaltung des Schulcampus veranschlagt. Mittlerweile sind zwei

von drei Bauabschnitten fertiggestellt worden, eine erhebliche Aufwertung für unser Schul- und Sportzentrum.

„Coole Schulhöfe“ für Haupt- und Chlodwigschule

Für die ökologische sowie optische Aufwertung der beiden Schulhöfe durch die Entsiegelung von verdichteter Fläche konnten aus dem Förderprogramm

„Coole Schulhöfe“ Fördermittel in Höhe von 730.000 Euro generiert werden, was einer 100% Förderquote entspricht.

Neue Kitas bereichern das vielfältige Trägerangebot

Neubürger machen sich zuerst bei den Kindergärten bemerkbar. Der Bedarf an U3 Betreuung ist zudem stetig gewachsen. Deswegen sind in den vergangenen Jahren weitere Kitas entstanden. Ein Alleinstellungsmerkmal in Zülpich ist dabei die Trägervielfalt. Während andere

Kommunen alle Einrichtungen teils an nur einen oder wenige Träger abgegeben haben, gibt es in Zülpich ein breites Angebot von städtischen und kirchlichen Einrichtungen, privaten Einrichtungen sowie Natur-, Wald- und Waldorfkinder-gärten.

Verbindungsstraße vom Industriegebiet nach Nemmenich entlastet den innerstädtischen Verkehr

Die lang ersehnte Verbindungsstraße steht kurz vor der Fertigstellung und wird den Verkehr, insbesondere auf den

Hauptstraßen der Kernstadt, spürbar entlasten.

Römerallee kann endlich saniert werden und wird zur Clima Via

Dem Zustand der Römerallee wurde zwischenzeitlich bereits ein Lied gewidmet. In diesem Jahr kann jedoch endlich Abhilfe geschaffen werden, auch

dank einer bereits bewilligten Landesförderung. Zudem wird die Römerallee zur „Clima Via“, mit 156 verschiedenen Alleebäumen.

Vollbetrieb der Bördebahn

Eine gute Anbindung an den ÖPNV ist mehr denn je ein wichtiger Standortvorteil und ein Beitrag zum Klimaschutz.



Dazu gehört eine attraktive Bahnverbindung. Unsere Fraktion hat den Weg zum Vollbetrieb der Bördebahn aus Überzeugung unterstützt, damit unsere Bevölkerung über eine echte Wahlfreiheit bei der Mobilität verfügen kann. Der Umbau des Bahnhofs Zülpich inklusive Busbahnhof ist dabei ein weiteres wichtiges Projekt. Die Bördebahn sollte mit einer Politik der kleinen, realistischen Schritte weiter attraktiviert werden.

Investitionen im Feuerwehrbereich

Die Wertschätzung für den unverzichtbaren Dienst unserer freiwilligen Feuerwehr bringen wir mit der jährlichen Ehrung verdienter Feuerwehrleute zum Ausdruck. Für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr ist zudem die kontinuierliche Abarbeitung des Brandschutzbedarfsplanes mit Investitionen für alle Löschgruppen im Stadtgebiet von enormer Bedeutung.



Weitere Ansiedlungen im Industriegebiet

Unser Industriegebiet ist eine wahre Erfolgsstory und versorgt unsere Bevölkerung seit Jahrzehnten mit Arbeitsplätzen. Auch in den letzten Jahren konnte der gute Mix aus kleinen und größeren Ansiedlungen von Betrieben fortgesetzt werden. Dazu zählen auch das Logistikzentrum von Fiege inklusive Erweiterungsbau, die Firma Hörmann und eine neue Filiale der allseits bekannten Restaurantkette Mc Donalds.

